

# Ohne Bilder kein Ganzseitenumbruch: Digigraph 40 A 40

Die Drupa '82 zeigte, daß die Ausgabe ganzer Seiten in Schrift und Bild nicht mehr aufzuhalten ist. Auf dem Hell-Stand wurde in eindrucksvoller Weise demonstriert, wie Text- und Bilddaten separat erfaßt und gespeichert und dann gemeinsam umbrochen wurden. Text, Bild und Umbruch sind die Komponenten, die in der zukünftigen Druckformherstellung in einem engen Zusammenhang zu sehen sind. Nachfolgend soll eine dieser Komponenten aufgegriffen und näher erläutert werden: die Bilderstellung mit dem Digigraph 40 A 40, speziell für die Herstellung einfarbiger Zeitungs- und Zeitschriftenobjekte. Dieser Digitalisierungsscanner wurde bereits in der vorigen Ausgabe des «Klischograph» vorgestellt. An dieser Stelle soll über seine Einsatzmöglichkeiten in der Praxis und über seinen Leistungsumfang berichtet werden.

### Das technische Konzept

Grundsätzlich ist der Digigraph 40 A 40 als eigenständiges System, also als Subsystem, zu betrachten. Das bedeutet: Er verfügt über einen eigenen leistungsstarken Rechner. Das wiederum bedeutet, daß an diesen Rechner je nach Wunsch und Organisationsform verschiedene Speichergeräte angeschlossen werden können. Im technischen Konzept ist neben der Integration des Digigraph 40 A 40 in DOSY-Satzsystemen auch Online- und Offline-Betrieb mit Fremdrechnersystemen vorgesehen. Für den Online-Betrieb stellt Hell Anschlüsse für verschiedene Fremdrechnersysteme zur Verfügung. In der Regel erfolgt dann die Speicherung und Verwaltung der Bilddaten auf Plattenspeichern dieses Systems. Beim Offline-Betrieb mit Fremdrechnern werden die Bilddaten auf ein Magnetband ausgegeben. Diese

Datenträger werden dann in das Fremdrechnersystem zur Speicherung und Weiterverarbeitung eingelesen. Bei der Bildbearbeitung in DOSY-Satzsystemen werden die Bilddaten auf 300-MB- oder 80-MB-Magnetplattenspeichern des Digigraph 40 A 40 gespeichert und verwaltet. Der Zugriff zu diesen Bilddaten erfolgt zum Zeitpunkt der Ausgabe direkt vom DOSY-Satzsystem. In allen Fällen ist die Ausgabe der Bilddaten über einen Digiset-Belichter 40 T mit Vollschreibfläche Bedingung. Der Grund dafür besteht darin, daß nur die technische Abstimmung der beiden Produkte Digiset und Digigraph zu Spitzenqualität führt.

Links: Offline-Erfassung der Bilddaten. Mitte: Speicherung der Bilddaten im Satzrechner. Rechts: Online-Erfassung, Datentransfer für Digiset-Belichtung.

